



# Sammlung Theaterzettel

**Die Jüdin**

**Lederer, Felix**

**1913-06-08**

---

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

---

## **Nutzungsbedingungen**

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an [marchivum@mannheim.de](mailto:marchivum@mannheim.de).



# Großherzoglich Hof- und National-Theater Mannheim

275

Sonntag, 8. Juni 1913 / 50. Vorstellung im Abonnement C

## Die Jüdin

Oper in fünf Akten von Scribe / Musik von J. F. Halévy

Regie: Eugen Gebrath / Dirigent: Felix Lederer

### Personen:

Leopold von Oesterreich, Reichsfürst . . . . .	Max Felmy
Prinzessin Eudoxia, seine Verlobte, Nichte des Kaisers	Rose Kleinert
Johann von Brogny, Kardinal . . . . .	Wilhelm Fenten
Ruggiero, Oberschultheiß der Stadt Konstanz . . . . .	Hugo Voisin
Albert, kaiserlicher Offizier . . . . .	Karl Marx
Eleazar, ein Jude . . . . .	Walter Günther-Braun
Recha, seine Tochter . . . . .	Lisbeth Ulbrig
Ein Herold . . . . .	Hermann Trembach
Ein Offizier . . . . .	Fritz Müller

Der Kaiser Sigismund, Reichsfürsten, Geistliche und Bischöfe, Ratsherren, Ritter, Pagen, Soldaten, Volk

Die Handlung geschieht in der Stadt Konstanz im Jahre 1414

Im ersten Akt: Walzer } getanzt von Fenni Häns, Rosa Kobitschek  
Im zweiten Akt: Original-Ballett } und den Damen des Balletts

Textbücher sind an der Kasse für 40 Pfennig zu haben

Nach dem 2. und 4. Akt größere Pausen

Kasseneröffnung 6 Uhr      **Anfang 6 $\frac{1}{2}$  Uhr**      Ende nach 9 $\frac{1}{2}$  Uhr

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur bei Stückänderung statt

### Hohe Preise:

Numerierte Plätze:		Numerierte Plätze:	
I. Rang: Mitte, 1. Reihe . . . . .	Mk. 10.—	III. Rang: Mitte, 1. Reihe . . . . .	Mk. 3.50
I. Rang: Mitte, 2. Reihe . . . . .	" 9.—	III. Rang: Mitte, 2. und 3. Reihe . . . . .	" 3.—
I. Rang: Mitte, 3., 4. und 5. Reihe . . . . .	" 7.—	III. Rang: Seite, 2. Reihe . . . . .	" 2.50
Parterre - Loge, 1. Reihe . . . . .	" 7.—	III. Rang: Profzeniumsloge . . . . .	" 2.50
Parterre - Loge, 2. Reihe . . . . .	" 6.—	IV. Rang: Mitte . . . . .	" 1.50
Parterre - Sperrsitz . . . . .	" 5.50	IV. Rang: Seite . . . . .	" 0.70
II. Rang: Seite, 1. Reihe . . . . .	" 4.50	Nicht numerierte Plätze:	
II. Rang: Seite, 2. Reihe . . . . .	" 4.—	Stehplätze im Parkett . . . . .	" 3.50
		Parterre . . . . .	" 2.50

Kartenvorverkauf für die ganze Woche von Montag an täglich vormittags von 10—1 Uhr (Feiertags 11—1 Uhr). Tagesverkauf an Werktagen vormittags von 10—1 Uhr und nachmittags von 3—5 Uhr, an Sonn- und Feiertagen vormittags von 11—1 Uhr (nachmittags beim Hoftheater-Portier); außerdem bei der Verkaufsstelle August Kremer, Paradeplatz D 1, 5. Bestellungen auf Parkettplätze nehmen auswärts an: Karl Hochstein, Musikalienhandlung in Heidelberg, Eugen Pfeiffer, Hofmusikalienhandlung in Heidelberg und die Bahnhofsverwaltung in Ludwigshafen a. Rh. Zu Kartenbestellungen von auswärts sind Postkarten mit Rückantwort zu denken.

### Im Neuen Theater:

8. Juni 1913

### Hasemanns Töchter

Anfang 8 $\frac{1}{4}$  Uhr

### Im Hoftheater:

Montag, 9. Juni (A 50, kleine Preise)	Judith	Anfang 7 Uhr
Dienstag, 10. Juni (B 51, hohe Preise)	Tosca (Cavaradossi: Max Lipmann)	Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr
Mittwoch, 11. Juni (A 51, kleine Preise)	Der Jude von Konstanz	Anfang 7 Uhr
Donnerstag, 12. Juni (D 50, hohe Preise)	Kuhreigen	Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr
Freitag, 13. Juni (C 51, kleine Preise)	Seidene Strümpfe	Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr